

Nachtrag

zu den Texten

„Bedeutung der Zahlen“,

„Kapitel“,

„Verse“,

„Wörter“

und dem Buch

„Chronologie der Bibel“

Inhalt

| | |
|---------------------------------------------------------------------|----|
| Einführung..... | 4 |
| Ergänzungen | 5 |
| Im Buch 1. Mose..... | 5 |
| 1. Mose 1 <100099>..... | 5 |
| 1. Mose 5 <365>..... | 5 |
| 1. Mose 6 <77222>..... | 5 |
| 1. Mose 7 <600000>..... | 6 |
| 1. Mose 8,19 <2700>, <248> | 6 |
| 1. Mose 17,1 <399>..... | 6 |
| 1. Mose 22.7 <555>, <125>, <22> | 7 |
| 1. Mose 24.67 <8749>, <910>, <24> | 7 |
| 1. Mose 25.7 <666>..... | 7 |
| 1. Mose 27.30 <10000>, <9999> | 8 |
| 1. Mose 28.18 <1000>..... | 8 |
| 1. Mose 37.28 <14777>, <55566> | 8 |
| 1. Mose 50 <1533>, <50> | 9 |
| Im Buch 2. Mose..... | 10 |
| 2. Mose 4.31 <100506>, <100> | 10 |
| 2. Mose 19.6 <500>..... | 10 |
| 2. Mose 20.11 <7777>..... | 10 |
| 2. Mose 29.30 <4303>..... | 11 |
| 2. Mose 30.28 <2222>..... | 11 |
| 2. Mose 30 <888>, <30> | 11 |
| 2. Mose 32.31 <1771>, <937> | 12 |
| 2. Mose 34.35 <5000>..... | 12 |
| 2. Mose 35.1 <1000>..... | 12 |
| 2. Mose 40.38 <440>, <40> | 13 |
| Im Buch 3. Mose..... | 14 |
| 3. Mose 4.33-34 <1200>, <500>, <499>, <34>, <33>..... | 14 |
| 3. Mose 9.24 <3737>, <3333>, <24> | 15 |
| 3. Mose 10.1 <3366>, <71>, <69>, <22>, <11>..... | 16 |
| 3. Mose 23.43 <700>, <70>, <23> | 17 |
| 3. Mose 27 <27>, <3> | 18 |
| Im Buch 4. Mose..... | 19 |
| 4. Mose 1.1-4 <611>, <50>, <4> | 19 |
| 4. Mose 6.24-26 <3000>, <26>, <24>, <5>, <3>..... | 20 |
| 4. Mose 13.8 <6000>, <5>, <3> | 20 |
| 4. Mose 19.1 <8888>, <88>, <8> | 21 |
| 4. Mose 33.4 <15000>, <3000> | 21 |
| 4. Mose 36 <36>..... | 22 |
| Im Buch 5. Mose..... | 23 |
| 5. Mose 7.7 <2222>, <3350>, <114>, <100>, <50>, <7>..... | 23 |
| 5. Mose 18.18 <7777>, <7770>, <3364>, <888>, <18>..... | 23 |
| 5. Mose 20.15 <49666>, <8400>, <550>, <223>, <46>..... | 24 |
| 5. Mose 29.13 <12012>, <12000>, <800>, <666>, <77>, <13>, <12>..... | 24 |
| 5. Mose 34 <34>, <33> | 25 |

| | |
|--------------------------------------------------------|----|
| Im Buch Josua..... | 26 |
| Josua 3.17 <1000>, <17>, <10>, <7>, <3> | 26 |
| Josua 4.18 <1300>, <108>, <7>, <4>, <3> | 27 |
| Josua 10.43 <3000>, <256>, <33>, <8>, <3> | 28 |
| Josua 11.23 <391>..... | 28 |
| Josua 12.24 <20007>, <20000>,<303>, <248>, <7> | 29 |
| Josua 14.1 <5555>..... | 30 |
| Josua 18.9 <7000>, <70>, <7> | 30 |
| Josua 22.20 <8888>..... | 31 |
| Josua 24.33 <2303>, <51>, <33>, <24> | 31 |
| Im Buch Richter..... | 32 |
| Richter 4.14 <422626>, <6636>, <104>, <93>, <26> | 32 |
| Richter 4.24 <7000>..... | 32 |
| Richter 5.16 <7777>, <777>..... | 32 |
| Richter 5.21 <8000>, <1000>, <40>..... | 33 |
| Richter 6.25 <10000>, <25>, <5>..... | 33 |
| Richter 12.6 <22700>, <519>, <127>..... | 33 |
| Richter 13.7 <6000>..... | 34 |
| Richter 13.25 <400>..... | 34 |
| Richter 15.15 <1000>..... | 34 |
| Richter 16.4 <7007>, <7000>, <444>, <66> | 34 |
| Richter 20.10 <8888>, <555>..... | 35 |
| Richter 21.25 <618>, <375>, <37>..... | 35 |
| Im Buch Ruth..... | 36 |
| Ruth 1.1 <4222>, <75>..... | 36 |
| Ruth 1.3 <2424>, <47>, <33> | 36 |
| Ruth 3.12 <49999>, <3333>, <37>, <12>, <4>, <3> | 37 |
| In den Kapiteln Ruth 4 und 1. Samuel 1..... | 38 |
| Ruth 4.13,17 <28>..... | 38 |
| 1. Samuel 1.20 <28>..... | 38 |
| Im Buch Samuel..... | 39 |
| 1. Samuel 1.5 <2244>, <300>, <40>..... | 39 |
| 1. Samuel 3.3 <1000>, <40>..... | 39 |
| 1. Samuel 3.10 <1111> | 40 |
| 1. Samuel 3.16 <1200>, <230>, <37>..... | 40 |
| 1. Samuel 4.17 <6000>, <102>, <17>..... | 41 |
| 1. Samuel 6.19 <2226>, <2222>, <23>..... | 41 |
| 1. Samuel 7.14 <70001>, <100>, <7>..... | 42 |
| 1. Samuel 13.1 <4444>..... | 42 |
| 1. Samuel 15.24 <6000>, <365>..... | 42 |
| 1. Samuel 16.18 <300>..... | 42 |
| 1. Samuel 17.31 <7000>, <40>..... | 43 |
| 1. Samuel 19.6-7 <8000>, <500>..... | 43 |
| Literatur | 44 |

Stand: 06.11.2021

Einführung

Nach einer erneuten Durchsicht der „Bibel in Text und Zahl“ [BiTuZa] haben sich weitere Bibelstellen ergeben, die durch eine besondere Zahl (oder mehrere Zahlen) gekennzeichnet sind. Diese Kapitel bzw. Verse der Bibel sind zusammen mit den Zahlen in der Reihenfolge der Bücher der Bibel im vorliegenden Text aufgeführt. Dadurch ist ein Nachtrag oder Ergänzung zu den drei Texten

„Bedeutung der Zahlen“,

„Kapitel“ und

„Verse“

des Buches „Zahlen der Bibel“ entstanden. Zudem haben sich dabei erstaunliche Ergänzungen zum

Buch „Chronologie der Bibel“

ergeben.

[
2 Beispiele für die Darstellung von Text und Zahl:

1. Die Texte der Verse werden in folgender Form angegeben:

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

2. Die Zahlen werden häufig in der Form <7> dargestellt.

]

Ergänzungen

Es folgen jetzt die Ergänzungen, die Bibelstellen und Zahlen verbinden. In den Überschriften der Bibelstellen wird jeweils eine (oder mehrere) charakteristische Zahl(en) hervorgehoben.

Im Buch 1. Mose

1. Mose 1 <100099>

Der Bibeltext des 1. Kapitels der Bibel hat den Totalwert (TW) 100099. Diese Zahl setzt sich additiv aus 100.000 und 99 zusammen. Die Zahl 100.000 kennzeichnet das Sechstageswerk Gottes. Sie verbindet die Zahl Gottes (1) auf der Ebene Gottes (1000) multiplikativ mit der Zahl der Generationen (100). Die Zahl 99 steht für einen Schlusspunkt. Dieser Schlusspunkt wird durch die Aussage „*Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war **sehr gut.***“ gesetzt.

1. Mose 5 <365>

Das 5. Kapitel der Bibel besteht aus 365 Wörtern. Henoch lebte 365 Jahre auf der Erde. Dann nahm ihn Gott hinweg. Das 5. Kapitel der Bibel steht also in besonderer Weise mit der Zahl 365 in Verbindung, die die Anzahl der Tage des Sonnenjahres angibt.

1. Mose 6 <77222>

Das 6. Kapitel der Bibel hat den TW 77222. Diese Zahl setzt sich additiv aus 77.000 und 222 zusammen. Die Zahl 77.000 verbindet die Zahl Gottes (1) auf der Ebene Gottes (1000) multiplikativ mit der Zahl 77. Die Zahl 77 steht für die Beziehung zwischen Gott und Mensch. In diesem Kapitel steht sie für die Beziehung zwischen Gott und Noah. Die Zahl 222 bedeutet Erstgeborener. Noah war der älteste Mensch, der in die neue Welt nach der Flut eintrat. Man kann ihn deshalb als den Erstgeborenen in der neuen Welt bezeichnen.

1. Mose 7 <600000>

Der Bibeltext hat am Ende des 7. Kapitels den TW 600000. Diese Zahl setzt sich multiplikativ aus 100.000 und 6 zusammen. Die Zahl 100.000 kennzeichnet das Sechstageswerk Gottes, wie wir am Anfang des vorliegenden Textes gesehen haben. Sie erinnert damit an den Schöpfungsanfang. Die 6 ist die Zahl des Menschen. In diesem Fall steht sie für die ganze Menschheit. 600.000 erinnert uns am Ende des Kapitels 7 an das Ende der ersten Schöpfung, die aufgrund der Bosheit der Menschen im Wasser unterging:

2. Petrus 3.6

durch welche die damalige Welt, vom Wasser überschwemmt, unterging.

1. Mose 8,19 <2700>, <248>

Alles Getier, alles Gewürm und alles Geflügel, alles was sich auf der Erde regt, nach ihren Arten, gingen aus der Arche.

Am Ende dieses Verses sind in der Bibel 2700 Wörter erreicht. Die Zahl 2700 repräsentiert einen Wechsel. Hier ist es der Wechsel von der ersten zu der zweiten Menschheit. Mit obigem Vers waren die Personen der Familie Noahs und alle anderen Lebewesen außerhalb der Arche und betraten den Boden der neuen Erde nach der Flut. Die Anzahl der Personen war 8 wie die Nummer des Kapitels, in dem der Vers steht. Dieses Kapitel besteht aus 248 Wörtern. 248 ist die Zahl Abrahams, die auf dem 8. Zahlenstrahl steht. Damit wird ein Bogen geschlagen vom Patriarchen Noah zum großen Patriarchen Abraham, der eine zentrale Rolle in der neuen Welt nach der Flut spielt.

1. Mose 17,1 <399>

Und Abram war neunundneunzig Jahre alt, da erschien Jahwe dem Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige; wandle vor meinem Angesicht und sei vollkommen.

Dieser Vers ist 399. Vers in der Bibel. Diese Zahl setzt sich additiv aus 300 und 99 zusammen. In diesem Vers erscheint Jahwe dem Abram, um einen Bund mit ihm zu machen und seinen Namen in Abraham zu ändern. Abraham ist dabei 99 Jahre alt. Die Zahl 300 ist die Zahl des Ruhmes eines Mannes.

1. Mose 22.7 <555>, <125>, <22>

Und Isaak sprach zu seinem Vater Abraham und sagte: Mein Vater! Und er sprach: Hier bin ich, mein Sohn. Und er sprach: Siehe, das Feuer und das Holz; wo aber ist das Schaf zum Brandopfer?

Dieser Vers ist der 555. Vers in der Bibel. Diese Zahl setzt sich aus dreimal der Ziffer 5 zusammen. 5 ist die Zahl des Sohnes. Hier ist es der Sohn Abrahams, Isaak, der zu seinem Vater spricht. Am Ende dieses Verses sind im Kapitel 125 Wörter erreicht. 125 ist die Zahl 5 in der dritten Potenz: $125 = 5 * 5 * 5$. Wieder wird die Bedeutung der Zahl des Sohnes betont. In diesem Kapitel, das die Nummer 22 trägt, wird die Opferung des Sohnes Gottes im Bild angedeutet. Bei Isaak kam es zu keiner Opferung, aber er musste auch Leiden erdulden. Dieses Kapitel trägt deshalb die Zahl der Leiden (22) als seine Nummer. Bei beiden Zahlen 555 und 125 ist die 5 mit der 3 (dreimal 5) verbunden. Dies erinnert an die beiden Namen Jesus Christus, die im Zahlenverhältnis 3 zu 5 stehen. Durch diese Zahlen entsteht eine Beziehung zwischen dem Sohn Abrahams und dem Sohn Gottes.

1. Mose 24.67 <8749>, <910>, <24>

Und Isaak führte sie in das Zelt seiner Mutter Sara, und er nahm Rebekka, und sie wurde sein Weib, und er hatte sie lieb. Und Isaak tröstete sich nach dem Tode seiner Mutter.

Mit diesem Vers endet das Kapitel 24 der Bibel. In diesem Vers wird von der Liebe Isaaks zu Rebekka und ihrer Hochzeit gesprochen. Das Wort Rebekka ist das 8. Wort im Vers, das 910. Wort im Kapitel und das 8749. Wort in der Bibel. Sowohl 910 als auch 8749 sind durch 13 (ohne Rest) teilbar. 13 ist die Zahl der Liebe. Isaak und Rebekka sind ein Bild für Christus und seine Braut in der Offenbarung. Die Hochzeit Rebekkas und Isaaks wird im 24. Kapitel der Bibel beschrieben. 24 ist die Zahl der Herrlichkeit und der Offenbarung.

1. Mose 25.7 <666>

Und dies sind die Tage der Lebensjahre Abrahams, die er gelebt hat: hundertfünfundsechzig Jahre.

In diesem Vers wird das Lebensalter Abrahams genannt. Der Vers hat auch eine besondere Nummer. Er trägt die Nummer 666. Die dreimalige Ziffer 6 erinnert daran, dass auch Abraham als Mensch dem leiblichen Tod unterworfen war.

1. Mose 27.30 <10000>, <9999>

Und es geschah, sowie Isaak geendet hatte, Jakob zu segnen, ja, es geschah, als Jakob nur eben von seinem Vater Isaak hinausgegangen war, da kam sein Bruder Esau von seiner Jagd.

Das Wort „hinausgegangen“ steht im hebräischen Grundtext zweimal hintereinander. Damit wird die Bedeutung dieser Aussage des Hinausgehens besonders unterstrichen. Es hat aber auch eine doppelte Bedeutung. Einmal sagt es uns, dass er sehr schnell von seinem Vater hinausgehen musste, denn Esau kam bald zurück. Zum anderen bedeutet es, dass Jakob in seinem Leben zweimal aus Kanaan hinausgehen musste: einmal zu Laban nach Haran und später nach Ägypten zu Joseph. Die beiden Wörter „hinausgegangen“ sind die 9999. und 10000. Wörter der Bibel.

1. Mose 28.18 <1000>

Und Jakob stand des Morgens früh auf und nahm den Stein, den er zu seinen Häupten gelegt hatte, und stellte ihn auf als Denkmal und goss Öl auf seine Spitze.

In diesem Vers richtet Jakob einen Stein als Denkmal auf. Dieser Vers endet mit dem 1000. Buchstaben im Kapitel. Die Zahl 1000 hat sehr viele Bedeutungen. Dieser Vers fügt eine weitere Bedeutung hinzu, denn der Ort des Denkmals erhielt den Namen Bethel (Haus Gottes).

1. Mose 37.28 <14777>, <55566>

*Als nun die midianitischen Männer, die Kaufleute, vorüberkamen, da zogen und holten sie Joseph aus der Grube herauf und verkauften Joseph an die Ismaeliter um zwanzig Silbersekel; und sie brachten Joseph nach **Ägypten**.*

In diesem Vers ist ein Wort besonders markiert. Das 6. Wort im Vers ist das 14777. Wort der Bibel und beginnt mit dem 55566. Buchstaben der Bibel. Es wird mit „und sie holten herauf“ übersetzt. Die beiden großen Zahlen sind zerlegbar in die 4 besonderen Zahlen 14, 777, 555 und 66. Neben diesen Zahlen hat das Wort selbst auch im hebräischen Grundtext eine besondere Bedeutung. Es kommt nämlich auch vor in

1. Mose 45.25:

*Und sie zogen aus **Ägypten** hinauf und kamen in das Land Kanaan zu ihrem Vater Jakob.*

Der Übersetzungstext „und sie zogen hinauf“ ist im Hebräischen das gleiche Wort wie im Kapitel 37 der Text „und sie holten herauf“. Dort verkauften Josephs Brüder ihren Bruder nach Ägypten. Hier mussten sie aus Ägypten nach Kanaan zu ihrem Vater ziehen.

1. Mose 50 <1533>, <50>

Das erste Buch Mose endet mit dem 50. Kapitel. Obwohl in diesem Kapitel an den Tod von Jakob und Joseph erinnert wird, steht die

Zahl 50

für Freude und Jubeljahr. Dies liegt daran, dass Joseph eine Prophezeiung ausspricht, die zur Freude Anlass gibt. Er verweist auf die Rückkehr ins verheißene Land Kanaan nach seinem Tod.

Das 50. und letzte Kapitel des ersten Buches Mose endet mit dem 1533. Vers. Diese Zahl hat eine wunderbare Bedeutung. Zunächst gilt:

$$1533 = 3 * 7 * 73$$

Die drei Faktoren haben „zurückblickende“ Bedeutungen:

73 bedeutet „Raum und Zeit“ und erinnert an die Schöpfung im 1. Kapitel der Bibel.

7 erinnert an die göttliche Vollkommenheit der Schöpfung.

3 erinnert an die göttliche Dreieinheit bei der Schöpfung.

Die Zahl 1533 steht in dem 64. Zahlenkreis auf dem Zahlenstrahl 21. Die Zahl 21 weist wieder auf die Zahlen 3 und 7 hin. Die Zahl 64 ist die Vollendung der Zahl 8, denn es gilt:

$$64 = 8 * 8$$

Die Zahl 8 ist die Zahl der Auferstehung. Im Kapitel 50 lesen wir zweimal von einer Einbalsamierung. Die Einbalsamierung ist ein Symbol und Hinweis auf die Auferstehung. Jakob und Joseph wurden einbalsamiert. Die zweimalige Zahl 8 im Zahlenkreis der Versanzahl 1533 spiegelt die zweimalige Einbalsamierung. Die Zahl 8 aus der Versanzahl macht aber in Zusammenhang mit der Kapitelanzahl 50 eine faszinierende Zeitangabe, denn es gilt:

$$8 * 50 = 400$$

Joseph starb im Jahr 2369 a. H. [CHRONO]. Der Einzug der Kinder Israel in Kanaan war im Jahr 2768 a. H., also im **400. Jahr oder 8 Jubeljahrperioden** nach dem Tod Josephs.

Im Buch 2. Mose

2. Mose 4.31 <100506>, <100>

Und das Volk glaubte; und als sie hörten, das Jahwe die Kinder Israel heimgesucht und dass er ihr Elend gesehen habe, da neigten sie sich und beteten an.

Mit dem Ende des 4. Kapitels hat der Bibeltext dieses Kapitels der Bibel den Totalwert (TW) 100506. Diese Zahl setzt sich additiv aus 100.000 und 506 zusammen. Die Zahl 100.000 kennzeichnete im 1. Buch Mose das Sechstageswerk Gottes. Hier weist sie auf ein anderes großes Werk Gottes hin: Es ist die Entstehung des Volkes Gottes. Die Zahl 506 ist die Zahl des Brandopfers. Das Volk war zu dieser Zeit in einem guten Zustand, denn sie neigten sich und beteten an. Es war eine Vorstufe zu einem Brandopfer. Sie konnten jedoch kein Brandopfer bringen, da der Altar noch nicht vorhanden war.

Die Bedeutung des Verses zeigt sich auch daran, dass es der 100. Vers im Buch ist. Die Zahl 100 steht für die Generationen und Geschlechter. Es entstand eine Verbindung zwischen Gott und seinem irdischen Volk, die auf Generationen hin angelegt war.

2. Mose 19.6 <500>

und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Kindern Israel reden sollst.

In diesem 500. Vers des 2. Buches Mose macht Gott eine weitere wunderbare Verheißung: Israel soll ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Die Zahl 500 erinnert an den Sohn Gottes, der als Mensch dem Volk Israel entstammte.

2. Mose 20.11 <7777>

Denn in sechs Tagen hat Jahwe den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was in ihnen ist, und er ruhte am siebten Tage; darum segnete Jahwe den Sabbatthtag und heiligte ihn. -

In diesem Vers wird der 7. Tag der Woche als Sabbatthtag geheiligt. Das Wort „Sabbath“ ist das 7777. Wort in dem 2. Buch Mose. Es ist aus 4 Ziffern 7 aufgebaut. 4 ist die Zahl der Erde. Der Sabbat ist für die Erde bestimmt.

2. Mose 29.30 <4303>

Sieben Tage soll sie anziehen, wer von seinen Söhnen Priester wird an seiner Statt, welcher in das Zelt der Zusammenkunft hineingehen wird, um im Heiligtum zu dienen. -

In diesem Vers wird von dem Sohn Aarons gesprochen, der in das Heiligtum gehen sollte. Das ist der Beginn des Opferdienstes im Volk Israel, denn es wird von einem Nachfolger gesprochen. In diesem Vers ist aber auch schon ein Hinweis auf das Ende dieses Opferdienstes verborgen. Mit der Zerstörung Jerusalems und seines Tempels durch die Römer endete auch der Opferdienst, der schon unter Mose eingerichtet wurde. Dieses Ende des priesterlichen Dienstes kam im

Jahr 70 n. Chr.

Es war das

Jahr 4303 a. H.

(nach Adam) [CHRONO]. Der Vers 30 hat den

Totalwert 4303.

Dieser Totalwert eines Verses kommt nur in diesem Vers der Thora vor. Der TW 4303 bestätigt schon im 2. Buch Mose die letzte Jahreszahl der Chronologie der Bibel.

2. Mose 30.28 <2222>

und den Brandopferaltar und alle seine Geräte und das Becken und sein Gestell,

Dieser Vers hat den Totalwert 2222. Es ist der erste Vers der Bibel mit diesem Wert. Die Zahl 2222 hat neben dem Brandopferaltar noch weitere Bedeutungen.

2. Mose 30 <888>, <30>

Das Kapitel 30 im 2. Buch Mose verweist auf den Messias. Die Zahl 30 steht für die Erwartung des Messias. Es endet mit dem 888. Vers im Buch. Die Zahl 888 ist der Totalwert von Jesus im NT. In diesem Kapitel weist der goldene Altar auf Christus hin. Die Zutaten des Räucherwerks sind ein Hinweis auf den wohlgefälligen Geruch, den Christus für Gott darstellt (zitiert nach A. C. Gaebelien [GAEB]).

2. Mose 32.31 <1771>, <937>

Und Mose kehrte zu Jahwe zurück und sprach: Ach, dieses Volk hat eine große Sünde begangen, und sie haben sich einen Gott von Gold gemacht.

Das Volk Israel versagte bei seiner Prüfung in der Wüste. Sie machten sich einen Gott aus Gold. Der Vers 31 im Kapitel 32 ist der 937. Vers im Buch. 937 steht für das Gewissen. Das Volk handelte gewissenlos. Der Vers hat den Totalwert 1771. Es ist eine Spiegelzahl, die 17 und 71 verbindet. 71 ist die Zahl der Feindschaft gegen Gott. In dieser Verbindung mit der 71 hat 17 auch eine negative Bedeutung (Gericht und Leiden).

2. Mose 34.35 <5000>

und die Kinder Israel sahen das Angesicht Moses, dass die Haut des Angesichts Moses strahlte; und Mose tat die Decke wieder auf sein Angesicht, bis er hineinging, um mit ihm zu reden.

Das Angesicht Moses zeigte etwas von der Herrlichkeit des Himmels. Dieser Vers hat den Totalwert 5000. Der Wert 5000 verbindet die Zahl 5 multiplikativ mit der Zahl 1000. Sie verweist daher auf den Sohn Gottes. Über ihn lesen wir auch von der Herrlichkeit in

Hebräer 1.3:

*welcher, der **Abglanz seiner Herrlichkeit** und der Abdruck seines Wesens seiend und alle Dinge durch das Wort seiner Macht tragend, nachdem er (durch sich selbst) die Reinigung der Sünden bewirkt, sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe;*

2. Mose 35.1 <1000>

Und Mose versammelte die ganze Gemeinde der Kinder Israel und sprach zu ihnen: Dies sind die Worte, die Jahwe geboten hat, sie zu tun:

Dieser Vers ist der 1000. im 2. Buch Mose. Die 1000 ist die Zahl Gottes auf der Ebene Gottes. Hier charakterisiert sie den Moment, in dem Gott seine Worte (Gebote) an das Volk Israel übermittelt.

2. Mose 40.38 <440>, <40>

Denn die Wolke Jahwes war des Tages auf der Wohnung, und des Nachts war ein Feuer darin vor den Augen des ganzen Hauses Israel, auf allen ihren Zügen.

Das zweite Buch Mose endet mit dem 40. Kapitel. Diese Zahl erinnert an die Anzahl der Jahre, die zwischen dem Auszug der Kinder Israel aus Ägypten und dem Einzug in Kanaan lagen. Es waren

40 Jahre.

Das Kapitel endet im 38. Vers mit dem 440. Wort. Diese Zahl verbindet additiv die beiden Zahlen 400 und 40. 40 erinnert wieder an die Wüstenwanderung. 400 ist eine Erinnerung an die 400 Jahre der Bedrückung, die schon Abra(ha)m mitgeteilt wurden:

1. Mose 15.13

*Und er sprach zu Abram: Gewisslich sollst du wissen, dass dein Same ein Fremdling sein wird in einem Lande, das nicht das ihre ist; und sie werden ihnen dienen, und sie werden sie bedrücken **vierhundert Jahre.***

Im Buch 3. Mose

3. Mose 4.33-34 <1200>, <500>, <499>, <34>, <33>

33 Und er soll seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen und es zum Sündopfer schlachten an dem Orte, wo man das Brandopfer schlachtet.

34 Und der Priester nehme von dem Blute des Sündopfers mit seinem Finger und tue es an die Hörner des Brandopferaltars; und all sein Blut soll er an den Fuß des Altars gießen.

Diese beiden Verse bringen das Sündopfer und das Blut des Sündopfers mit dem Brandopfer in Beziehung. Am Ende des ersten Verses sind 1200 Wörter im 3. Buch Mose erreicht. Die Zahl

1200

zeigt die Anzahl der Stämme Israels (12) auf der Ebene der Generationen (100). Damit weist sie auf ein Ereignis in der Zukunft des Volkes Israel hin. Dieses Ereignis war der Tod und die Auferstehung des Messias. Er war das wahre und endgültige Sünd- und Brandopfer. Jesus Christus war nach christlicher Zählung

33 Jahre

alt, als er litt, am Kreuz starb, auferstand und in den Himmel auffuhr. Nach jüdischer Zählung war er dabei

34 Jahre

alt. 33 und 34 sind die Versnummern der beiden Verse. Am Ende des ersten der beiden Verse sind im Kapitel

499

Wörter erreicht. Der zweite Vers beginnt deshalb mit dem 500. Wort im Kapitel. Die Zahl 499 beendet den Zahlenbereich der 400er, der das Irdische beschreibt. Mit seinem Tod verließ der Christus den irdischen Bereich. Mit der Zahl

500

beginnt der himmlische Bereich. Mit seiner Auferstehung und seiner Himmelfahrt kehrte der Sohn Gottes wieder in den himmlischen Bereich zurück.

3. Mose 9.24 <3737>, <3333>, <24>

und es ging Feuer aus von Jahwe und verzehrte auf dem Altar das Brandopfer und die Fettstücke; und das ganze Volk sah es, und sie jauchzten und fielen auf ihr Angesicht.

Dieser Vers zeigt die Zahl 3 in vielfältiger Weise. Er steht im 3. Buch der Bibel. Er steht in diesem Buch als letzter Vers im 9. Kapitel (3 * 3). Das 7. Wort im Kapitel ist das 3333. Wort im Buch und lautet „Altar“. Die Zahl 3 steht für „Himmel“, „Mann“ und „Dreieinheit“. In diesem Vers ist sie über das Wort „Altar“ ein Hinweis auf Jesus Christus, denn in Hebräer 13.10 heißt es:

*Wir haben einen **Altar**, von welchem kein Recht haben zu essen, die der Hütte dienen.*

A. C. Gaebelin [GAEB3] schreibt dazu:

Dieser Altar ist Christus für alle, welche die schattenhaften Dinge hinter sich gelassen haben und in ihm ihr ein und alles gefunden haben.

Der Hinweis auf Christus ergibt sich noch auf eine andere Weise:

Der Totalwert des Verses 9.24 lautet $3737 = 3700 + 37$. Die Zahl 37 steht für den Ablauf der Zeit. Die 37 in ihrer Grundform steht hier für den Ablauf der Zeit, bis zu der das erste Brandopfer nach der Vorschrift Gottes gebracht werden konnte. Die Zahl 37 auf der Ebene 100 (3700) verweist im AT auf ein Ereignis in der Zukunft. Dieses Ereignis war das einzigartige Brandopfer Jesu Christi am Kreuz. Das ergibt sich aus der Verbindung der Zahl 37 mit der Nummer 24 des Verses, denn es gilt

$$24 * 37 = 888.$$

Die Zahl 888 ist der Totalwert des Namens Jesus im NT.

A. C. Gaebelin [GAEB] schreibt zu dem Ende des Kapitels 9 im 3. Buch Mose:

... Dann wird die Herrlichkeit des Herrn erscheinen, wie sie erschien, als Mose und Aaron das Volk segneten. Das Feuer ging von dem Herrn aus. Die Schechina (A.d.Ü.: Die Wolke der Herrlichkeit des Herrn) – die Herrlichkeit – erschien, und aufblitzendes Feuer fiel auf den Altar und verzehrte die Opfer und das Fett. Damit zeigte der Herr seine Zustimmung zu all dem, was getan worden war...

Das 9. Kapitel endet also mit der Herrlichkeit des Herrn. Der Schlussvers trägt deshalb auch die Nummer 24, die Zahl der Herrlichkeit. Der folgende Vers der Bibel zeigt uns dann ein ganz anderes Ereignis.

3. Mose 10.1 <3366>, <71>, <69>, <22>, <11>

Und die Söhne Aarons, Nadab und Abihu, nahmen ein jeder seine Räucherpfanne und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und brachten fremdes Feuer vor Jahwe dar, das er ihnen nicht geboten hatte.

Nachdem im vorhergehenden Vers in Kapitel 9 die Herrlichkeit des Herrn erschienen war, finden wir in dem 1. Vers des 10. Kapitels die Sünde Nadabs und Abihus. Sie bestand darin, dass sie eigenmächtig „fremdes Feuer“ vor den Herrn gebracht hatten, was dieser nicht geboten hatte. Ihr Vergehen spiegelt sich in den Buchstaben und Wörtern des Verses. Die beiden Schlüsselwörter sind „fremdes Feuer“, die im hebräischen Grundtext in der Reihenfolge „Feuer“ und „fremdes“ stehen. „Feuer“ ist das 17. Wort im Vers und beginnt mit dem 69. Buchstaben, „fremdes“ ist das 18. Wort und beginnt mit dem 71. Buchstaben. Die Zahl

71

bedeutet „Feindschaft gegen Gott“. Zudem steht sie auf dem 23. Zahlenstrahl, der den Tod symbolisiert. Die Zahl

69

enthält ebenfalls die 23 als Zahl des Todes in sich ($69 = 3 * 23$). Die Zahl 17 als Nummer des Wortes „Feuer“ hat damit auch die negative Bedeutung „Gericht und Leiden“.

Der fundamentale Unterschied zwischen den beiden aufeinanderfolgenden Versen 9.24 und 10.1 im 3. Buch Mose zeigt sich auch in den Kapitel- und Versnummern. Die Zahl 9 steht für das Geheimnis Gottes, die Zahl 24 für die Herrlichkeit. Die Zahl 1 ist die Zahl Gottes und 10 ist die Zahl Gottes auf der Ebene des Menschen. In unserem Fall stehen die Zahlen Gottes aber nicht für seine Liebe sondern für seine Heiligkeit. Die Zahlen 1 und 10 sind in der Zahl 11 vereinigt. Die Zahl 11 findet sich deshalb auch in der Nummer 3366 des Wortes im 3. Buch Mose, mit dem der 1. Vers endet, denn es gilt $3366 = 306 * 11$.

Diese Heiligkeit Gottes führte zum Gericht über die Söhne Aarons nach

3. Mose 10.2:

Da ging Feuer von Jahwe aus und verzehrte sie, und sie starben vor Jahwe.

Für das Volk Israel führte dieses Ereignis zu Leid und Trauer nach

3. Mose 10.6:

*Und Mose sprach zu Aaron und zu Eleasar und zu Ithamar, seinen Söhnen: Eure Häupter sollt ihr nicht entblößen und eure Kleider nicht zerreißen, damit ihr nicht sterbet, und er nicht erzürne über die ganze Gemeinde; aber eure Brüder, das ganze Haus Israel, **sollen diesen Brand beweinen**, den Jahwe angerichtet hat.*

Die Zahl der Leiden (22) ist deshalb die Anzahl der Wörter im Vers 10.1 und ein Teiler der Zahl 3366, denn es gilt $3366 = 153 * 22$.

3. Mose 23.43 <700>, <70>, <23>

auf dass eure Geschlechter wissen, dass ich die Kinder Israel in Laubhütten habe wohnen lassen, als ich sie aus dem Lande Ägypten herausführte. Ich bin Jahwe, euer Gott. -

In diesem Vers erscheint die 7 als Zahl der Vollkommenheit in zweifacher Weise. Der Vers ist der 700. Vers im 3. Buch Mose. Er besteht aus 70 Buchstaben. Der Vers weist auf die Bedeutung des Laubhüttenfestes hin, das letzte in der Reihenfolge der von Mose eingesetzten Feste Israels. Die Zahl 700 ist die Zahl der Vollkommenheit auf der Ebene der Generationen. Sie zeigt die Gültigkeit des Festes auf alle Generationen hin (*auf dass eure Geschlechter wissen*). Die Zahl 70 steht für das Erreichen der Vollkommenheit. Mit dem Fest der Laubhütten war die Vollkommenheit der Feste erreicht.

Die Feste werden in Kapitel 23 des 3. Buches Mose zusammengestellt. Sie stehen mit Opfern und deshalb mit dem Tod von Tieren in Beziehung. Daher trägt das Kapitel die Nummer des Todes. Die Reihenfolge der Feste lautet nach A. Fruchtenbaum [FESTE]:

1. Das Passahfest
2. Das Fest der ungesäuerten Brote
3. Das Fest der Erstlingsfrüchte
4. Das Wochenfest
5. Das Fest der Posaunen
6. Der Große Versöhnungstag
7. Das Laubhüttenfest

A. C. Gaebelin [GAEB] zählt als Fest 1 den Sabbath und als 2. Fest das Passahfest mit dem Fest der ungesäuerten Brote zusammen. Die Zahlen der Bibel stützen allerdings die Zählweise nach Fruchtenbaum, denn der Sabbath steht nicht mit dem Tod in Verbindung (der Zahl 23). Er wird aus einem anderen Grund in Kapitel 23 genannt. A. Fruchtenbaum [FESTE] schreibt dazu:

Die ersten drei Verse v

on 3. Mose 23 befassen sich mit der Einsetzung des Sabbats, wobei die Heiligkeit des Sabbats betont wird. Diese Verse fassen lediglich einige vorausgegangene Regeln für den Sabbat zusammen. Das soll zeigen, dass die Sabbatgebote selbst bei Beachtung der sieben heiligen Zeiten ihre Gültigkeit behalten. Wenn also eines der jüdischen Feste auf einen Sabbat fällt, so haben die Sabbatgesetze Vorrang.

3. Mose 27 <27>, <3>

Das dritte Buch Mose ist durch die Zahl 3 bestimmt. Es ist das Buch der Bibel, das diese Zahl trägt, die für „Himmel“, „Mann“ und „Dreieinheit“ steht. Es beginnt mit einem Vers, der stark an den Vers erinnert, der den Anfang des Sechstages bildet:

1. Mose 1.3

Und Gott sprach: *Es werde Licht! und es ward Licht.*

3. Mose 1.1

Und Jahwe rief Mose, und er redete zu ihm aus dem Zelte der Zusammenkunft und **sprach:**

Der Unterschied der beiden Verse liegt in 3 Punkten:

Im 3. Buch Mose wird

- ein anderer Gottesname verwendet (Jahwe statt Gott),
- ein Ansprechpartner genannt (Mose) und
- ein Sprachort genannt (Zelt der Zusammenkunft).

Im 3. Vers der Bibel geht es um die ganze Schöpfung, im 3. Buch Mose geht es um Gott und sein irdisches Volk.

Die Dreierpotenzen $3 * 3 = 3^2 = 9$ und $3 * 3 * 3 = 3^3 = 27$ charakterisieren zwei besondere Kapitel im 3. Buch Mose. In dem 9. Kapitel sehen wir das Volk Gottes in einem geistlichen Hochzustand. Das 27. Kapitel beendet das Buch. Im letzten Vers des Buches finden wir wieder Jahwe und Mose:

3. Mose 27.34

Das sind die Gebote, welche Jahwe dem Mose auf dem Berge Sinai an die Kinder Israel aufgetragen hat.

Im Buch 4. Mose

4. Mose 1.1-4 <611>, <50>, <4>

1 Und Jahwe redete zu Mose in der Wüste Sinai im Zelte der Zusammenkunft, am Ersten des zweiten Monats, im zweiten Jahre nach ihrem Auszuge aus dem Lande Ägypten und sprach:

2 Nehmet auf die Summe der ganzen Gemeinde der Kinder Israel nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, alle Männlichen nach ihren Köpfen;

3 von zwanzig Jahren und darüber, jeden, der zum Heere auszieht in Israel, die sollt ihr mustern nach ihren Heeren, du und Aaron.

4 Und je ein Mann für den Stamm soll bei euch sein, ein Mann, der das Haupt von seinem Vaterhause ist.

Das vierte Buch Mose ist durch die Zahl 4 bestimmt. Es ist das Buch der Bibel, das diese Zahl trägt, die für die „Erde“ steht. Es beginnt mit einem Vers, der stark an den ersten Vers des 3. Buches Mose erinnert. Der Unterschied liegt darin, dass im 4. Buch die Wüste Sinai genannt wird und eine Zeitangabe gemacht wird. Die ersten 4 Verse dieses Buches formulieren die Aufforderung zur Zählung der Kinder Israel. In dieser Aufforderung ist auf wunderbare Weise das hebräische Wort für „Tora“ verborgen. Es bedeutet „Gesetz“ oder „Weisung“. Im 4. Buch Mose wird geschildert, wie das Volk Israel in der Wüste lebte und wanderte. Es war eine Zeit unter Gesetz, unter der Tora.

Nun zu den Zahlenbeziehungen der Tora in den ersten Versen des 4. Buches Mose. Das Wort „Tora“ besteht aus 4 Buchstaben. Sie lauten in der deutschen Umschrift:

Taw, waw, resh, he

Im Zahlencode sind es die Zahlen:

400, 6, 200, 5

Im Grundtext stehen diese 4 Buchstaben rückwärts und im Abstand von jeweils 50 Buchstaben. In der folgenden Tabelle sind die Buchstaben des Wortes „Tora“ nach Wortnummer und Buchstabennummer im 4. Buch Mose aufgeführt (siehe hierzu die „Bibel in Text und Zahl“ [BiTuZa]):

| | | | |
|-------------|--------------------------|------|-----|
| Im 4. Wort | die Buchstabennummer 14 | he | 5 |
| Im 16. Wort | die Buchstabennummer 64 | resh | 200 |
| Im 29. Wort | die Buchstabennummer 114 | waw | 6 |
| Im 42. Wort | die Buchstabennummer 164 | taw | 400 |

Das Wort „Tora“ ist auf kunstvolle Art in den Bibeltext eingearbeitet, denn es treten dabei bedeutende Zahlen der Bibel auf:

12 und 13 in den Wortabständen, 14 und 64 = 8 * 8 als Buchstabennummern,

42 als Zahl des Schöpfers, der in seine Schöpfung eintritt,

50 als Abstand der Buchstaben.

Die Primzahlzerlegung des TW 611 von Tora zeigt die Verbindung der Liebe (13) mit dem Tod Christi (47):

$$13 * 47 = 611$$

4. Mose 6.24-26 <3000>, <26>, <24>, <5>, <3>

24 Jahwe segne dich und behüte dich!

25 Jahwe lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig!

26 Jahwe erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!

Das zentrale Wort in diesen 3 Versen ist „Jahwe“. Es kommt 3 Mal vor, in jedem Vers einmal. Das mittlere dieser Wörter ist das 3000. Wort im 4. Buch Mose. 3000 ist die Zahl der Dreieinheit Gottes auf der göttlichen Ebene. Das erste der Wörter steht 3 Wörter vorher im Vers mit der Nummer 24, der Zahl der Herrlichkeit. Das 3. und letzte Wort „Jahwe“ steht 5 Wörter weiter im Vers 26, der die Zahl des Namens „Jahwe“ ist. Die Abstände 3 und 5 sind ein Hinweis auf Jesus Christus, denn die Totalwerte dieser beiden Namen 888 und 1480 stehen im Verhältnis 3 zu 5. Zudem bestehen die 3 Verse des Segens aus 15 (= 3 * 5) Wörtern.

4. Mose 13.8 <6000>, <5>, <3>

für den Stamm Ephraim, Hosea, der Sohn Nuns;

Dieser Vers endet mit dem 6000. Wort im 4. Buch Mose. 6000 ist die Zahl des Menschen auf der göttlichen Ebene. In diesem Vers wird Hosea (oder Josua) als 5. Kundschafter genannt, der nach Kanaan ausgesandt werden sollte. Vorher wird Kaleb als 3. Kundschafter genannt. Die Zahlen 3 und 5 erinnern wieder an Jesus Christus (siehe den Text zu 4. Mose 6). Die Zahl 6000 steht am Übergang von den Fünftausendern zu den Sechstausendern. Kaleb und Josua stehen nach Wörtern in den Fünftausendern. Sie stehen über die Zahl 5 (Zahl des Sohnes Gottes) mit den himmlischen Dingen in Verbindung. Die meisten der Kundschafter stehen nach Wörtern in den Sechstausendern. Sie stehen über die Zahl 6 mit dem Irdischen in Verbindung. Außer Kaleb und Josua berichteten alle anderen Kundschafter falsch. Das hätte fast zur Vernichtung des Volkes Israel geführt.

4. Mose 19.1 <8888>, <88>, <8>

Und Jahwe redete zu Mose und zu Aaron und sprach:

Dieser Eröffnungsvers des 19. Kapitels im 4. Buch Mose endet mit dem 8888. Wort in diesem Buch. Diese Zahl enthält 4 Mal die Ziffer 8. Die Zahl 8 ist ein Hinweis auf die Auferstehung, die Auferstehung Jesu Christi. Zwei Faktorpaare von 8888 ($88 * 101$ und $8 * 1111$) zeigen die 8 noch auf zweifache Weise.

Im Kapitel 19 wird das Opfer der jungen roten Kuh und das Reinigungswasser vorgestellt. Die Einzigartigkeit dieses Kapitels und sein Zusammenhang mit Jesus Christus werden von A. C. Gaebelin [GAEB] erläutert:

Die Verordnung der roten jungen Kuh und das Wasser der Reinigung werden an keiner Stelle im Buch Levitikus [3. Mose] erwähnt. Der Tag der Sühnung, der im Buch Levitikus so sehr hervorgehoben wird, wird im Buch Numeri [4. Mose] überhaupt nicht erwähnt. Die Bereitstellung des Wassers der Reinigung ist charakteristisch für das Buch der Wüste. Das Volk starb zu Tausenden und es mussten Mittel zur Reinigung jener bereitgestellt werden, die sich durch die Berührung von Toten verunreinigten. Die in der in diesem Kapitel beschriebenen Weise verwendeten Asche der jungen roten Kuh diente der Reinigung der so Verunreinigten.

Ohne den Einzelheiten dieser neuen Verordnung in der Wüste nachzugehen, wollen wir doch kurz ihre bildhafte Bedeutung hervorheben. Man kann nicht umhin, die rote junge Kuh als ein Bild auf Christus zu verstehen.

A. C. Gaebelin zitiert dann

Hebräer 9.13-14.

13 Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer jungen Kuh, auf die Unreinen gesprengt, zur Reinigkeit des Fleisches heiligt,

14 wieviel mehr wird das Blut des Christus, der durch den ewigen Geist sich selbst ohne Flecken Gott geopfert hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen!

4. Mose 33.4 <15000>, <3000>

als die Ägypter diejenigen begruben, welche Jahwe unter ihnen geschlagen hatte, alle Erstgeborenen; und Jahwe hatte an ihren Göttern Gericht geübt.

Dieser Vers zeigt die Macht Jahwes an den Ägyptern. Das Wort „Jahwe“ ist das 15000. Wort im 4. Buch Mose. Zudem hat der Vers den Totalwert 3000.

4. Mose 36 <36>

Das 4. Buch Mose ist ein Bericht über die Wüstenwanderung des Volkes Israel vom 2. Jahr bis zum 40. Jahr nach dem Auszug aus Ägypten. Es umfasst 36 Kapitel. Die Zahl 36 hat im 4. Buch Mose zwei gegensätzliche Bedeutungen, die sich in den beiden Faktorpaaren $6 * 6$ und $3 * 12$ ausdrücken.

$6 * 6$ ist die Vollendung der Zahl des Menschen. Sie zeigt uns, wozu der Mensch fähig ist, selbst wenn er vorher mit Liebe behandelt wurde. Im Buch 4. Mose sehen wir einige Beispiele dafür. Die Kinder Israel lehnten sich gegen Gott auf, obwohl er sie aus der Knechtschaft Ägyptens erlöst hatte. Mirjam und Aaron traten gegen Mose auf. Nach der Rückkehr der Kundschafter verfiel das Volk in Unglauben. Weitere Beispiele sind der Aufstand Korahs und die Hurerei und der Götzendienst des Volkes nach den Prophezeiungen Bileams.

$3 * 12$ ist die Verbindung der Zahl der Gottheit mit der Zahl des Volkes Israel. Wenn das Volk auf Gott vertraute, konnten sie Siege erringen. Hiervon zeugen die Siege gegen Arad, die Könige von Sihon und Og und die Midianiter.

36 ist auch die Zahl der Ekklesia. Deshalb wird eine Aussage von A. C. Gaebelin [GAEB] durch die Zahlen bestätigt. Er schreibt über den Zusammenhang der Wüstenwanderung mit dem heutigen Zeitalter:

Das Versagen Israels an den Einzug und den Besitz des verheißenen Landes zu glauben, schattet das Versagen des Christentums vor, die himmlischen Dinge in Christus zu besitzen.

A. C. Gaebelin zitiert dazu dann 1. Korinther 10,1-12.

Im Buch 5. Mose

5. Mose 7.7 <2222>, <3350>, <114>, <100>, <50>, <7>

Nicht weil euer mehr wären als aller Völker, hat Jahwe sich euch zugeneigt und euch erwählt; denn ihr seid das geringste unter allen Völkern;

Mit diesem Vers sollte die Überheblichkeit der Israeliten verhindert werden. Deshalb ist er mit einigen Zahlen besonders markiert worden. Er steht im 7. Kapitel und ist darin der 7. Vers. Er ist deshalb ein Vers in göttlicher Vollkommenheit. Die Erwählung und Zuneigung durch Jahwe war ein Grund zur Freude. Daher erscheint die 50, die Zahl der Freude und des Jubeljahres, als Anzahl der Buchstaben im Vers. Zudem ist sie in den Zahlen der Wörter enthalten, die vor dem Vers stehen. Im Kapitel stehen vorher $100 = 2 * 50$ Wörter. Im Buch stehen vorher $3350 = 67 * 50$ Wörter. Allerdings verweist der Vers durch seinen Totalwert 2222 auf die kommenden Leiden des Volkes Israel. Die Zahl 2222 enthält die Zahl der Leiden (22) auf der 100er- und der 1er-Ebene.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass der 7. Vers $14 = 2 * 7$ Wörter umfasst und mit dem 114. Wort im 7. Kapitel endet. Die Zahl 114 ist ein Hinweis auf das „Volk Israel“.

5. Mose 18.18 <7777>, <7770>, <3364>, <888>, <18>

Einen Propheten, gleich dir, will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erwecken; und ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird zu ihnen reden alles, was ich ihm gebieten werde.

Mit diesem Vers wird eine tiefgründige Beziehung zwischen Mose und Jesus Christus über den Begriff „Prophet“ vorgestellt. Hier werden beide als Propheten gesehen. Diese Verbindung von Altem und Neuem Testament ist auf faszinierende Weise in der Zahlensymbolik der Bibel verankert. Das letzte Wort in diesem Vers beginnt mit dem 888. Buchstaben im Kapitel. 888 ist der Totalwert des Namens „Jesus“ in der griechischen Sprache. Der Vers hat den Totalwert 3364 in der hebräischen Sprache. Diese Zahl besteht aus der 33 auf der 100er- und der 64 auf der 1er-Ebene. 33 ist das Lebensalter Jesu auf der Erde. 64 ist die Vollendung der Auferstehung ($8 * 8 = 64$). Beide Teilzahlen geben wieder einen direkten Bezug dieses Verses zu Jesus Christus. Der Vers steht im 18. Kapitel und ist darin der 18. Vers. 18 steht für den „Eintritt des Schöpfers in seine Schöpfung“, ist also ein Hinweis auf Jesus Christus.

Die Zahl der göttlichen Vollkommenheit erscheint in diesem Vers auf besondere Art: Das 6. Wort im Vers ist das 7770. Wort im Buch und lautet „gleich dir“. Das 13. Wort im Vers ist das 7777. Wort im Buch und lautet „alles“. Diese beiden Wortnummern bestehen nur aus der Ziffer 7.

5. Mose 20.15 <49666>, <8400>, <550>, <223>, <46>

Also sollst du allen Städten tun, die sehr fern von dir sind, die nicht sind von den Städten dieser Nationen hier.

In diesem Vers wird von den Städten gesprochen, in denen Frauen und Kinder vom Tod verschont werden sollten. Die Nummer 223 des letzten Verswortes im Kapitel bedeutet „Tod und „tot sein“. Der Vers enthält einige Zahlen, die auf Jesus Christus verweisen, der die Menschen vor dem geistlichen Tod bewahren kann. Die Anzahl der Buchstaben des Verses ist 46. Diese Zahl steht für „Das Werk Christi am Kreuz“. Die Nummer des letzten Verswortes im Buch 5. Mose ist 8400. Diese Zahl symbolisiert „Das 1. Kommen Christi“ (84) auf der Ebene der Generationen (100).

Die Bedeutung des Verses zeigt sich auch in dem Totalwert 49666 des Kapitels 20 am Ende des Verses. Diese große Zahl verbindet die Vollendung der Vollkommenheit ($49 = 7 * 7$) auf der Ebene Gottes (1000) mit der Zahl des Menschen (666).

5. Mose 29.13 <12012>, <12000>, <800>, <666>, <77>, <13>, <12>

auf dass er dich heute als sein Volk bestätige, und er dein Gott sei, wie er zu dir geredet, und wie er deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat.

In diesem Vers wird Israel als Volk Gottes bestätigt. Die Zahl Israels, die Anzahl der 12 Stämme, wird auf eindrückliche Weise vorgestellt. Das 7. Wort im Vers ist das 12000. Wort im Buch 5. Mose. Es hat den Zahlencode 6_5_6_1 und wird mit „und er“ übersetzt. „Und“ hat den Zahlenwert 6 und „Er“ hat den Zahlencode 5_6_1 mit dem Totalwert 12. „Er“ bezieht sich auf „Jahwe, dein Gott“, wie es im Vers vorher, dem 12. Vers, heißt. Dieser Vers, der 13. im Kapitel, endet mit dem 12012. Wort im Buch. Wieder erscheint die Zahl 12 (auf der 1000er- und der 1er-Ebene).

In diesem Vers, der durch die Zahl der Liebe gekennzeichnet ist, erscheint Gott in seiner Verbundenheit mit den Menschen, die Nachkommen der drei Patriarchen Abraham, Isaak und Jakob waren. Dieser Sachverhalt spiegelt sich auch in drei weiteren Zahlen. Der Vers beginnt mit dem 666. Buchstaben im Kapitel. 666 ist die Zahl des Menschen. Er besteht aus 77 Buchstaben. 77 beschreibt die „Beziehung von Gott und Mensch“ und ist der 800. Vers im Buch. 800 bedeutet „Herr“ im Neuen Testament.

5. Mose 34 <34>, <33>

Im 5. Buch Mose werden Mose und Jesus Christus über das Wort „Prophet“ in einen Zusammenhang gebracht. Außerdem werden sie auch über 2 Zahlen in Verbindung gebracht. Im letzten Kapitel dieses Buches, dem 34., wird der Tod Moses geschildert. Der Kreuzestod Jesu Christi war nach jüdischer Zählung in seinem 34. Lebensjahr. Das letzte Kapitel des 5. Buches Mose, das Mose selbst geschrieben hat, war das Kapitel 33. Der Kreuzestod Jesu Christi war nach christlicher Zählung in seinem 33. Lebensjahr [CHRONO].

Im Buch Josua

Josua 3.17 <1000>, <17>, <10>, <7>, <3>

Und die Priester, welche die Lade des Bundes Jahwes trugen, standen festen Fußes auf dem Trockenen in der Mitte des Jordan; und ganz Israel zog auf dem Trockenen hinüber, bis die ganze Nation vollends über den Jordan gegangen war.

Das 3. Kapitel im Buch Josua beschreibt den Übergang des Volkes Israel über den Jordan. Im 17. und letzten Vers des Kapitels sind alle Personen des Volkes trockenen Fußes über den Jordan gegangen. Der Übergang spiegelt sich auch in den Wörtern des Buches Josua. Im 17. Vers überschreitet die Wortanzahl die Zahl 999. Das 1000. Wort lautet „Jahwe“. Damit wird klar gemacht, dass Gott den Übergang nach Kanaan ermöglicht und bewirkt hat. Nach dem Wort „Jahwe“ stehen in dem Vers noch 16 weitere Wörter. Insgesamt stehen also im Vers 17 auch 17 Wörter mit Wortanzahlen in den Tausendern.

Das Wort „Jahwe“ erscheint in diesem Vers im Zusammenhang mit der Bundeslade. Sie spielt beim Übergang über den Jordan eine zentrale Rolle. Sie kommt 10 Mal im Kapitel 3 vor. Dabei werden im hebräischen Grundtext 5 verschiedene Formulierungen gebraucht:

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Lade des Bundes Jahwes | Verse 3, 17 |
| Lade des Bundes | Verse 6, 6, 8, 14 |
| Lade des Bundes des Herrn | Vers 11 |
| Lade Jahwes des Herrn | Vers 13 |
| Lade | Vers 15 (2 Mal) |

Aus dieser Aufstellung ergibt sich, dass

| | |
|---------|-----------|
| „Jahwe“ | 3 Mal, |
| „Bund“ | 7 Mal und |
| „Lade“ | 10 Mal |

im Kapitel 3 vorkommt. Diese Zahlen stehen mit Kapitel- und Versnummer in Verbindung: 3 ist die Kapitelnummer, $7 + 10 = 17$ ist die Versnummer.

Von den 5 Formulierungen bzgl. der Bundeslade haben nur 3 einen direkten Bezug zu Gott (durch Jahwe und/oder Herr). Die 3 und die 5 erinnern an die beiden Namen Jesus Christus, die im Zahlenverhältnis 3 zu 5 stehen. Die Bundeslade war im Alten Testament ein Bild von Christus.

Josua 4.18 <1300>, <108>, <7>, <4>, <3>

Und es geschah, als die Priester, welche die Lade des Bundes Jahwes trugen, aus der Mitte des Jordan heraufstiegen, als die Fußsohlen der Priester sich abgerissen hatten auf das Trockene, da kehrten die Wasser des Jordan an ihren Ort zurück, und sie flossen wie früher über alle seine Ufer.

Das 4. Kapitel im Buch Josua beschreibt den endgültigen Abschluss des Übergangs des Volkes Israel über den Jordan. Im 18. Vers des Kapitels sind auch die Priester am jenseitigen Ufer des Jordans angekommen, und das Wasser des Jordans fließt wieder wie früher.

Das 7. Wort im Vers lautet „Jahwe“ und ist das 1300. Wort im Buch Josua. Damit wird noch einmal klar gemacht, dass Gott den Übergang nach Kanaan ermöglicht und bewirkt hat. Die Zahl 13 auf der Ebene der 100er verheißt die Liebe (13) Gottes zu seinem Volk für die kommenden Generationen.

Das Wort „Jahwe“ erscheint auch in diesem Vers im Zusammenhang mit der Bundeslade. Sie kommt 7 Mal im Kapitel 4 vor. Dabei werden im hebräischen Grundtext folgende Formulierungen gebraucht:

| | |
|----------------------------|--------------|
| Lade des Bundes Jahwes | Verse 7, 18 |
| Lade des Bundes | Vers 9 |
| Lade Jahwes (eures Gottes) | Verse 5, 11 |
| Lade (des Zeugnisses) | Verse 10, 16 |

Aus dieser Aufstellung ergibt sich, dass

| | |
|---------|-----------|
| „Jahwe“ | 4 Mal, |
| „Bund“ | 3 Mal und |
| „Lade“ | 7 Mal |

im Kapitel 4 vorkommt. Es erscheinen hier die Zahlen der Vollkommenheit (7), der Erde (4) und der göttlichen Dreieinheit (3).

Der Vers besteht aus 108 Buchstaben. Die Zahl 108 steht für den Segen Gottes. Dieser Segen zeigt sich hier in der Vollendung des Einzugs in Kanaan.

Josua 10.43 <3000>, <256>, <33>, <8>, <3>

Und Josua, und ganz Israel mit ihm, kehrte in das Lager nach Gilgal zurück.

In diesem Vers wird beschrieben, dass Josua und das ganze Volk Israel nach den großen Siegen nach Gilgal zurückkehrten. Was bedeutet Gilgal für Israel?

A. C. Gaebelein [GAEB] gibt dazu folgende Erläuterung:

Gilgal, das neugewonnene Terrain des über den Fluss gekommenen Volkes, ist ein Bild für den Auferstehungsboden, auf den unsere Füße gestellt worden sind. Wir müssen fortwährend im Sinn behalten, dass wir mit Christus auferweckt worden sind und mit ihm in der Himmelswelt sitzen, so wie sich Israel in Gilgal daran erinnern musste, dass es über den Jordan ins Land gebracht worden war. Die Gedenksteine dienten zur steten Erinnerung.

Gilgal erinnert also an die Auferstehung. Deshalb finden wir in diesem Vers auch die Auferstehungszahl 8. Der Vers besteht aus 8 Wörtern. Er ist der 256. Vers im Buch Josua. Es gilt $256 = 2^8$. Die Auferstehung Jesu Christi ereignete sich, als er 33 Jahre alt war. Der Vers besteht aus 33 Buchstaben. Am Ende des Verses sind im Buch Josua 3000 Buchstaben erreicht. Die Zahl 3000 ist eine göttlich große Zahl, denn sie zeigt die Zahl der Dreieinigkeit (3) auf der Ebene Gottes (1000).

A. C. Gaebelein [GAEB] kommentiert diesen Vers mit den Worten:

Wunderbare Rückkehr nach Gilgal, wenn wir gesiegt haben, den Ort des Selbstgerichts und des Bekenntnisses unserer Schwäche! Wie oft werden uns unsere Siege und Segnungen gefährlicher als unser Versagen und unsere Niederlagen!

Josua 11.23 <391>

Und so nahm Josua das ganze Land, nach allem, was Jahwe zu Mose geredet hatte; und Josua gab es Israel zum Erbteil, nach ihren Abteilungen, nach ihren Stämmen. Und das Land hatte Ruhe vom Kriege.

In diesem Vers wird das Ende der Kämpfe und Siege Josuas beschrieben, die er im Gehorsam seinem Gott gegenüber errungen hatte. Das Besondere des Mannes Josua wird in der Bibel in diesem Vers auf besondere Weise festgehalten: Der Name Josua hat den Totalwert 391. Das 391. Wort im Kapitel lautet auch Josua und steht in diesem Vers 23.

Josua 12.24 <20007>, <20000>,<303>, <248>, <7>

der König von Tirza: einer. Aller Könige waren einunddreißig.

In diesem Vers endet die Aufzählung der Könige, die unter der Führung von Josua besiegt worden waren. Es ist der 303. Vers im Buch Josua. 303 bedeutet im Neuen Testament „wird besiegen“. Mit diesem Vers endet das 12. Kapitel und damit die erste Hälfte des Buches Josua, das aus insgesamt 24 Kapiteln besteht. Die 12 Kapitel bestehen aus 20007 Buchstaben. In dieser Zahl zeigt sich einmal die Zahl der Vollkommenheit (7). Die 7 steht für die Siege, die Josua errungen, als er noch nicht alt war. In der 20007 zeigt sich aber auch die Zahl 20000, die Zahl 2 auf der Ebene der 10000er. Die 2 als Zahl des Teilens in 2 Teile gilt somit für alle Generationen (100 * 100). Hier teilt sie die Kapitel der Buches Josua in 2 Teile. Im 1. Teil war beschrieben worden, was schon vom Land Kanaan in Besitz genommen worden war. Im 2. Teil wird beschrieben, was noch in Besitz zu nehmen war. Die Zahl 2 trennt auch die 20007 Buchstaben an einer ganz charakteristischen Stelle in 2 gleiche Teile. Als Achan seine Sünde bekennt, wird die Buchstabenzahl von 10003 überschritten. Vor diesem Bekenntnis wurde Israel von seinen Feinden geschlagen. Erst danach konnte Israel wieder siegen. Die Zahl 2 trennt also Gut und Böse oder Ungehorsam von Gehorsam oder Sieg und Niederlage.

Der Vers 24 endet mit dem 248. Wort im Kapitel. 248 ist der Totalwert des Namens Abraham. Mit diesem Vers geht ein Teil der Verheißung in Erfüllung, die Jahwe Abraham gab:

1. Mose 15.18-21

18 An selbigem Tage machte Jahwe einen Bund mit Abram und sprach: Deinem Samen gebe ich dieses Land vom Strome Ägyptens bis an den großen Strom, den Strom Phrath:

19 die Keniter und die Kenisiter und die Kadmoniter

20 und die Hethiter und die Perisiter und die Rephaim,

21 und die Amoriter und die Kanaaniter und die Girgasiter und die Jebusiter.

Josua 14.1 <5555>

Und dies ist es, was die Kinder Israel als Erbe im Lande Kanaan erhielten, was Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns, und die Häupter der Väter der Stämme der Kinder Israel ihnen als Erbe austeilten,

In diesem Vers wird im Übersetzungstext mitgeteilt, was die Kinder Israel als Erbe erhielten. Im hebräischen Grundtext wird anstelle der „Kinder“ das Wort „Söhne“ verwendet. Dieser kleine Unterschied ist allerdings bedeutend für die entscheidende Zahl in diesem Vers. Der Vers beginnt mit dem 5555. Wort im Buch Josua. 5 ist die Zahl des Sohnes. In diesem Vers geht es um die 12 Söhne Israels. Diesen 12 Söhnen entsprechen 12 Ziffern 5. Wollte man aus diesen 12 Ziffern eine Zahl bilden, so wäre es eine 12stellige Zahl. Eine so große Zahl übersteigt weit die Buchstabenanzahl und die Totalwerte in den Büchern der Bibel. Deshalb wird statt der Zahl 12 die Zahl dieser Erde (4) verwendet. Die 4stellige Zahl 5555 entspricht somit den 12 Söhnen Israels, die in diesem Vers ihr Erbe erhalten.

Josua 18.9 <7000>, <70>, <7>

Und die Männer gingen hin und durchzogen das Land und schrieben es, nach den Städten, zu sieben Teilen auf in ein Buch; und sie kamen zu Josua in das Lager nach Silo zurück.

In diesem Vers geht es um den Teil Kanaans, der für die restlichen 7 Stämme vorgesehen war, aber noch nicht in Besitz genommen war. Die Zahl 7 findet sich deshalb mehrfach in den Zahlen des Verses. Er endet mit dem Wort „Silo“, dem 7000. Wort im Buch Josua. Weiterhin besteht der Vers aus 70 Buchstaben. Der Totalwert des Buches Josua bis zu dem Wort Silo beträgt 1777677. Die Anzahl der Buchstaben des Kapitels 18 bis zum Ende des Verses ist $637 = 7 * 7 * 13$.

Josua 22.20 <8888>

Hat nicht Achan, der Sohn Serachs, Untreue an dem Verbannten begangen? Und ein Zorn kam über die ganze Gemeinde Israels; und er kam nicht als ein einzelner um in seiner Ungerechtigkeit.

In diesem Vers endet die Rede der Vertreter der Stämme Israels, die in Kanaan wohnten, also auf der Westseite des Jordans. Diese Rede richtete sich an die 2 ½ Stämme, die auf der Ostseite des Jordans wohnten. Der Grund für die Rede lag darin, dass die Stämme auf der transjordanischen Seite (im Osten des Jordans) einen großen Altar gebaut hatten. Der Altar war auf der cisjordanischen Seite (im Westen des Jordans) errichtet worden. Die in Kanaan wohnenden Stämme sahen darin eine Bedrohung der Stiftshütte und der Anbetung Gottes. Sie wollten mit ihrer Rede die 2 ½ Stämme von dem Abfall von Jahwe abhalten. Der Übergang über den Jordan und der Einzug in Kanaan hatten die cisjordanischen Stämme in eine sehr gute Beziehung zu Gott gebracht. Übergang und Einzug sind ein Hinweis im Alten Testament auf die Auferstehung. Die Durchquerung des Jordan entspricht dem Tod und das Aufsteigen auf das Land Kanaan entspricht der Rückkehr ins Leben. Dieses Bild wird durch eine Zahl unterstrichen. Der Vers 20 endet mit dem 8888. Wort im Buch Josua. 8 ist die Zahl der Auferstehung. Sie erscheint hier 4 Mal. 4 ist die Zahl der Erde. 8888 entspricht somit der Auferstehung in einem irdischen Bild.

Josua 24.33 <2303>, <51>, <33>, <24>

Und Eleasar, der Sohn Aarons, starb; und sie begruben ihn auf dem Hügel seines Sohnes Pinehas, der ihm gegeben worden war auf dem Gebirge Ephraim.

Das Buch Josua trägt den Namen des Führers, der das Volk Israel ins Land Kanaan brachte. Josua (griechisch Jesus) war auch der Name, den der Messias auf der Erde trug. Jesus Christus ermöglichte es durch sein Werk am Kreuz, dass Menschen in die Herrlichkeit eingehen können. Die Kapitelanzahl des Buches Josua ist deshalb 24, die Zahl der Herrlichkeit. Der Erlöser war 33 Jahre alt, als er in den Tod ging. Diese Zahl erscheint als Nummer des Verses. Das Kapitel 24 besteht aus 2303 Buchstaben. Diese Zahl besteht aus der Zahl des Todes (23) auf der Ebene der Generationen (100) und der Zahl 3. Die 23 bezieht sich einerseits auf Eleasar, dessen Tod in diesem Kapitel berichtet wird, und auf Jesus. Die 3 zeugt vom Heiligen Geist. Auch die Anzahl 51 der Buchstaben des Verses steht für den Heiligen Geist. Dieser wurde nach dem Werk am Kreuz auf die Gläubigen ausgegossen (Apostelgeschichte 2). Die Primzahlzerlegung von 2303 ist $7 * 7 * 47$. $7 * 7$ ist die Vollendung der Vollkommenheit. 47 steht für den Tod Christi.

Das Buch Josua überbrückt an seinem Ende mit den Zahlen viele Jahrhunderte und führt die Gedanken des Lesers ins Neue Testament zu Jesus Christus, dem Messias.

Im Buch Richter

Richter 4.14 <422626>, <6636>, <104>, <93>, <26>

Und Debora sprach zu Barak: Mache dich auf! Denn dies ist der Tag, da Jahwe den Sisera in deine Hand gegeben hat. Ist nicht Jahwe ausgezogen vor dir her? Und Barak stieg von dem Berge Tabor hinab, und zehntausend Mann ihm nach.

In diesem Vers animiert Debora Barak zum letzten Mal, in den Krieg gegen Sisera zu ziehen. Sie weist darauf hin, dass Jahwe vorauszieht. 26, die Zahl Jahwes, erscheint deshalb mehrfach in diesem Vers. Er besteht aus 26 Wörtern. Der Totalwert des Buches Richter bis zum Ende des Verses ist 422626. Hier sehen wir die 26 auf der 1er-Ebene und die 26 auf der Ebene der Generationen (100). Die 42 auf der Ebene der 10000 erinnert an das Kommen des Sohnes Gottes auf die Erde. Der Totalwert des Verses ist 6636. Man erkennt hier die Zahlen 66 und 36. Die Zahl 66 bedeutet „Gott wird sorgen“. Die Zahl 36 bedeutet in ihrem Faktorpaar $3 * 12$, dass Gott (die Dreieinheit) für sein Volk sorgt (die 12 Stämme). Dieser Vers ist der 104. im Buch der Richter. 104 bedeutet „Macht und Herrlichkeit“. Damit wird der Sieg über Sisera verheißen. Dieser Sieg von Barak bedeutet gleichzeitig die Strafe für Sisera. Der Vers 14 besteht aus 93 Buchstaben. 93 bedeutet „Strafe“.

Richter 4.24 <7000>

Und die Hand der Kinder Israel wurde fort und fort härter über Jabin, den König von Kanaan, bis sie Jabin, den König von Kanaan, vernichtet hatten.

Israel errang noch mehrere kleinere Siege bis zur vollständigen Vernichtung Jabins. Am Ende dieses Verses sind im Buch Richter 7000 Buchstaben erreicht. Die 7 zeigt die Vollkommenheit des Sieges. Er war durch Gottes Hilfe erreicht worden. Deshalb steht die 7 auf der Ebene 1000, der Ebene Gottes.

Richter 5.16 <7777>, <777>

Warum bliebest du zwischen den Hürden, das Flöten bei den Herden zu hören? An den Bächen Rubens waren große Beratungen des Herzens.

Deboras Siegeslied erinnert an den vollständigen Sieg über Sisera und Jabin. In Richter 4.24 wird dieser Sieg mit der Zahl 7000 unterstrichen. An diese Zahl erinnern in diesem Vers zwei 7er-Zahlen. Er endet mit dem 7777. Buchstaben im Buch und mit dem 777. Buchstaben im Kapitel. In diesem Vers erfahren wir, dass der Stamm Ruben nicht mitkämpfte. Die beiden 7er-Zahlen stehen als auch für die vollkommene Weigerung dieses Stammes, sich an den Kämpfen der Bruderstämme zu beteiligen.

Richter 5.21 <8000>, <1000>, <40>

Der Bach Kison riss sie hinweg, der Bach der Urzeit, der Bach Kison. Du, meine Seele, tratest die Starken nieder!

A. Fruchtenbaum [FESTE] schreibt zu diesem Vers:

Deboras Lied fährt in Vers 21 fort, indem es die Rolle des Baches Kischon beschreibt: Der Bach Kischon riss sie hinweg, der Bach der Urzeit, der Bach Kischon. Die wahrscheinlichste Bedeutung ist, dass der Kischon über seine Ufer trat und das Schlachtfeld in einen Sumpf verwandelte, wodurch die Streitwagen der Kanaaniter nutzlos wurden. Diese Flut neutralisierte die Streitwagenmacht, die militärisch der Hauptvorteil der Kanaaniter gegenüber Israel war. Eine Flut würde auch erklären, warum Sisera zu Fuß floh. Normalerweise hätte er in einem Streitwagen schneller entkommen können – nicht jedoch, wenn sein Wagen im Matsch steckte...

Dieser Vers enthält 3 besondere Zahlen. Er besteht aus 40 Buchstaben. Er endet mit dem 1000. Buchstaben im Kapitel und mit dem 8000. Buchstaben im Buch. Die 40 als Zahl der Prüfung erinnert an die Vergangenheit in der Wüste. Die Zahl 1000 als Zahl Gottes bezieht sich auf die Gegenwart, in der Gott zum Sieg verholfen hatte. Die Zahl 8000 als Zahl der Auferstehung verweist auf die Zukunft, auf Jesus Christus und die Auferstehung.

Richter 6.25 <10000>, <25>, <5>

Und es geschah in selbiger Nacht, da sprach Jahwe zu ihm: Nimm den Farren deines Vaters, und zwar den zweiten Farren von sieben Jahren; und reiße nieder den Altar des Baal, der deinem Vater gehört, und die Aschera, die bei demselben ist, haue um;

In diesem Vers wird die erste Tat Gideons beschrieben, die er nach dem Auftrag Gottes vollbringen sollte. Der Vers beginnt mit dem 10000. Buchstaben im Buch Richter. Diese Zahl zeigt die Bedeutung des göttlichen Auftrags. Der Vers trägt die Nummer 25 = 5 * 5. 5 ist die Zahl des Sohnes. Gideon wird hier als der Sohn seines Vaters gesehen.

Richter 12.6 <22700>, <519>, <127>

Und sagte er: Nein! so sprachen sie zu ihm: Sage doch: Schibboleth! Und sagte er: Sibboleth, und brachte es nicht fertig, richtig zu sprechen, dann ergriffen sie ihn und schlachteten ihn an den Furten des Jordan. Und es fielen in jener Zeit von Ephraim zweiundvierzigtausend.

In diesem Vers wird erbarmungsloser Bruderkrieg beschrieben. Am Ende des Verses sind 519 Buchstaben im Kapitel erreicht. 519 symbolisiert eine Todesdrohung. Der Vers endet mit dem 127. Wort im Kapitel. 127 steht für den Tod des Menschen. Am Ende des Verses sind 22700 Buchstaben im Buch erreicht. Die darin enthaltene 22 steht für die Leiden des Volkes. 7 steht für die vollkommene Wut zum Töten.

Richter 13.7 <6000>

Und er sprach zu mir: Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; und nun, trinke weder Wein noch starkes Getränk, und iss nichts Unreines; denn ein Nasir Gottes soll der Knabe sein von Mutterleibe an bis zum Tage seines Todes.

Im ersten Teil des Verses spricht die zukünftige Mutter über ihren Sohn. Im zweiten Teil wird über das Leben des neugeborenen Menschen bis zu seinem Tod gesprochen. Der erste Teil wird durch Fünftausender Wörter, der zweite Teil durch Sechstausender Wörter im Buch Richter beschrieben. Die 5 steht für den Sohn, die 6 für den Menschen.

Richter 13.25 <400>

Und der Geist Jahwes fing an, ihn zu treiben zu Machaneh-Dan zwischen Zorha und Eschtaol.

Nachdem Jahwe den Knaben Simson gesegnet hatte, begann der Geist Jahwes ihn zu treiben. Mit diesem Vers beginnt der Dienst Simsons. Er ist der 400. Vers im Buch Richter. Die 400 erinnert an den Pfriem des hebräischen Knechtes. Zum anderen signalisiert sie, dass sein Leben mit Trauer und Leid enden würde.

Richter 15.15 <1000>

Und er fand einen frischen Esels-Kinnbacken, und er streckte seine Hand aus und nahm ihn und erschlug damit tausend Mann.

Die 1000 Mann, die Simson erschlug, werden durch die Anzahl der Buchstaben unterstrichen, die am Ende des Verses im Kapitel erreicht sind. Der Vers endet mit dem 1000. Buchstaben.

Richter 16.4 <7007>, <7000>, <444>, <66>

Und es geschah hernach, da liebte er ein Weib im Tale Sorek, ihr Name war Delila.

In diesem Vers endet die erste Phase des Lebens Simsons, in der er viele Taten vollbracht hatte. Danach beginnt sein letzter Lebensabschnitt. Das Wort „hernach“ ist das 7000. Wort im Buch Richter. Die Zahl der Vollkommenheit schließt die erste Phase ab. Delila ist die Frau, die den Tod Simsons herbeiführte. Ihr Name ist das letzte Wort im Vers und das 7007. Wort im Buch und das 66. Wort im Kapitel. 66 bedeutet „Gott wird sorgen“. Der Vers ist der 444. im Buch. Die dreifache 4 bedeutet, dass nun eine Frau (4) eine wichtige Rolle spielen würde. Diese Frau war Delila.

Richter 20.10 <8888>, <555>

und nehmen wir zehn Männer von hundert, von allen Stämmen Israels, und hundert von tausend und tausend von zehntausend, um Zehrung für das Volk zu holen, damit, wenn sie nach Gibeab-Benjamin kommen, man an ihm tue nach all der Schandtät, die es in Israel begangen hat.

Nach der Schandtät sollte ein Bruderkrieg gegen diese Stadt Gibeab geführt werden. Der Vers ist der 555. im Buch Richter. Diese Zahl zeugt einerseits von der Stärke (des Volkes). Aber die 3 Ziffern 5 sind auch ein Hinweis auf Jesus Christus. In diesem schlechten Zustand des Volkes Israel findet sich eine Andeutung bzgl. des Messias. Der Vers beginnt mit dem 8888. Wort im Buch. Auch diese Zahl hat eine zweifache Bedeutung. Sie besteht aus zweimal der Zahl 88, die für Leiden und Gewalt steht. Andererseits weisen die Ziffern 8 auf die Auferstehung Christi hin.

Richter 21.25 <618>, <375>, <37>

In jenen Tagen war kein König in Israel; ein jeder tat, was recht war in seinen Augen.

Dieser Schlussvers des Buches der Richter zeigt den schrecklichen Zustand des Volkes Israel in der damaligen Zeit an. Es ist der 618. Vers im Buch. 618 bedeutet „verdorben werden“. Die Kinder Israel waren verdorben. Der Vers besteht aus 37 Buchstaben. 37 bedeutet „Ablauf der Zeit“. Die Zeit der Richter stellte eine separate Epoche dar, in der jeder das tat, was recht war in seinen Augen. Im ersten Teil des Verses wird die Frage des (fehlenden) Königs in Israel angesprochen. Die Zahlen geben einen Hinweis auf den späteren berühmten König Salomo. Der Vers endet nämlich mit dem 375. Wort im Kapitel. 375 ist die Zahl Salomos.

Das Verhalten des Volkes Israel in der Zeit der Richter entspricht genau dem Verhalten der Christen in der heutigen Zeit. Auch heute gilt: Ein jeder **tut**, was recht ist in seinen Augen. Besonders deutlich wurde das in der Corona-Pandemie. Man ignoriert das Wort Gottes, obwohl darin die Nächstenliebe, das Verhalten gegenüber der Obrigkeit, die Seuchen, der Aussatz etc. ausführlich behandelt werden. Wer sich für diese Dinge interessiert, suche diese Begriffe in der Bibel.

Im Buch Ruth

Ruth 1.1 <4222>, <75>

Und es geschah in den Tagen, als die Richter richteten, da entstand eine Hungersnot im Lande. Und ein Mann von Bethlehem-Juda zog hin, um sich in den Gefilden Moabs aufzuhalten, er und sein Weib und seine beiden Söhne.

Der 1. Vers des Buches Ruth besteht aus 75 Buchstaben. Die Zahl 75 bedeutet „Trennung oder Tod“. Ein Mann aus Juda trennt sich von seinen Brüdern und zieht nach Moab. Dort wird er den Tod erleiden. Der Totalwert des Verses ist 4222. Diese Zahl besteht aus der 22, der Zahl der Leiden, und der 4200, der Jahreszahl des Endes des Jahrhunderts, nachdem der Messias kommen würde. Im Buch Ruth finden wir zunächst Leiden und am Ende den Hinweis auf die königliche Linie, die zum Messias führt. Die Zahl 4222 steht auf dem Zahlenstrahl 22 und dem Zahlenkreis 176. 176 bedeutet „Abschluss der Rettung“.

Ruth 1.3 <2424>, <47>, <33>

Und Elimelech, der Mann Noomis, starb: und sie blieb mit ihren beiden Söhnen übrig.

In diesem Vers stirbt Elimelech. Der Vers besteht aus 33 Buchstaben. Die Zahl 33 erinnert an das Jahr der Kreuzigung Jesu Christi. Er ging mit 33 Jahren in den Tod. Der Vers endet mit dem 47. Wort im Buch. 47 bedeutet „Tod Christi“. Jesus Christus ermöglichte es durch sein Werk am Kreuz, dass Menschen in die Herrlichkeit eingehen können. Deshalb findet sich in diesem Vers auch die Zahl der Herrlichkeit (24). Der Totalwert des Verses ist 2424.

Ruth 3.12 <49999>, <3333>, <37>, <12>, <4>, <3>

Und nun, wahrlich, ich bin ein Blutsverwandter; doch ist auch ein näherer Blutsverwandter da als ich.

In diesem Vers nennt Boas sich Blutsverwandter (von Noomi). Er meint damit: Ich bin ein Löser. Viele Übersetzungen schreiben deshalb im Vers direkt „Löser“. Als Beispiel sei hier die Übersetzung von Schlachter zitiert:

Und nun, es ist wahr, dass ich ein Löser bin: aber es ist noch ein anderer Löser da, der näher verwandt ist als ich.

Das Wort „Löser“ besteht im Hebräischen aus 3 Buchstaben und wird im Deutschen mit „goel“ ausgesprochen. Das Wort „Löser“ steht in enger Beziehung zum Wort „Erlöser“. Wir werden sehen, dass in diesem Vers durch die Zahlen eine Verbindung vom Löser Boas zum Erlöser Jesus Christus hergestellt wird. Der Vers steht im 3. Kapitel des Buches Ruth und ist der 12. Vers in diesem Kapitel. Die Zahl 12 charakterisiert das Volk Israel mit seinen 12 Stämmen. Sie verbindet aber auch die beiden Zahlen 3 und 4 durch das Produkt $3 * 4$. Wir werden gleich sehen, dass dieser Vers auf faszinierende Weise die 3 Zahlen 3, 4 und 12 vereingt.

Die Grundbedeutungen der 3 sind Himmel und Mann.

Die Grundbedeutungen der 4 sind Erde und Frau.

In diesem Fall sind Boas der Mann und Ruth die Frau. Die folgenden Zahlen zeigen nun, dass die 3 auch für die „Zahl Christi“ steht: Mit dem 12. und letzten Wort im Vers sind 3333 Buchstaben im Buch erreicht, und der Totalwert im Kapitel ist 49999. Die erste Zahl ist eine Buchstabenanzahl und die zweite ein Totalwert. Es sind also ganz verschiedene Arten der Summation, die eine Zahl ergeben, die jeweils 4 gleiche Ziffern enthält. Das zeigt an, dass der Vers eine ganz besondere Bedeutung hat. Die erste Zahl 3333 enthält 4 Ziffern 3, die zweite Zahl 49999 enthält 4 Ziffern 9. Die Zahl 3333 hat die Quersumme 12, die sich aus $3 * 4$ ergibt. Wir sehen wieder den Zusammenhang der 3 Zahlen 3, 4 und 12. Die Zahl 3333 setzt sich aber auch aus 33 und 33 zusammen. Die Zahl 33 erinnert an das Jahr der Kreuzigung Jesu Christi. Er ging mit 33 Jahren in den Tod. Damit wird der Bezug dieses Verses, in dem wir Boas als den Löser sehen, zu dem Erlöser Jesus Christus hergestellt. Jesus Christus kam aus dem Himmel (3) auf die Erde (4). Die 9999 in der Zahl 49999 lässt sich schreiben als $3 * 3333$ oder $3333 + 3333 + 3333$. In der additiven Schreibweise erscheint die 3 12 Mal. Zusammen mit der 4 in 49999 ergibt sich wieder ein Zusammenhang der 3 Zahlen 3, 4 und 12.

Im 3. Kapitel des Buches Ruth sehen wir den Löser Boas. Im 4. Kapitel kommt Ruth hinzu. Ihr Kind Obed wird geboren. Damit wird die königliche Linie fortgesetzt. Am Ende des Buches Richter haben wir einen schlimmen Zustand im Volk Israel gesehen. Der Vers 3.12 besteht aus 37 Buchstaben. 37 bedeutet „Ablauf der Zeit“. Im Buch Ruth wird der schlimme Zustand durch einen hoffnungsvollen Ausblick auf den König David abgelöst.

In den Kapiteln Ruth 4 und 1. Samuel 1

Ruth 4.13,17 <28>

13 Und Boas nahm Ruth, und sie wurde sein Weib, und er ging zu ihr ein; und Jahwe verlieh ihr Schwangerschaft und sie gebar einen Sohn.

17 Und die Nachbarinnen gaben ihm einen Namen, indem sie sprachen: Ein Sohn ist der Noomi geboren! Und sie gaben ihm den Namen Obed. Er ist der Vater Isais, des Vaters Davids.

Das letzte Kapitel im Buch Ruth und das erste Kapitel im ersten Buch Samuel sind durch ein gemeinsames Ereignis verbunden. Damit sind die beiden Bücher auf eine besondere Weise verbunden. In jedem dieser Kapitel wird ein Sohn geboren. Im Buch Ruth wird Obed geboren. Er ist der Großvater Davids und somit ein Vertreter der königlichen Linie.

1. Samuel 1.20 <28>

Und es geschah nach Umlauf der Zeit, da ward Hanna schwanger und gebar einen Sohn; und sie gab ihm den Namen Samuel: Denn von Jahwe habe ich ihn erbeten.

Im ersten Kapitel des ersten Buches Samuel wird der Priester Samuel geboren. Er ist nicht nur Priester sondern auch Richter, Prophet und der Mann, der 2 Könige salbt.

Das Buch Ruth und das erste Buch Samuel sind über die Begriffe Königtum und Priestertum verbunden. Jesus Christus ist jetzt Hoherpriester im Himmel. Bald wird er auch König sein. Der Übergang von Ruth zu Samuel ist ein direkter Hinweis auf Christus. Im neuen Testament finden wir dazu den Begriff „königliches Priestertum“:

1. Petrus 2.9

*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein **königliches Priestertum**, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht;*

Zwischen den beiden Versen, in denen die Geburt eines Sohnes berichtet wird, stehen 28 Verse. 28 ist die Zahl „des Anfangs“. Die Bibel beginnt in 1. Mose 1.1 mit einem Vers, der aus 28 Buchstaben besteht. Hier bedeutet die 28 den Anfang des „königlichen Priestertums“.

Im Buch Samuel

1. Samuel 1.5 <2244>, <300>, <40>

aber Hanna gab er [Elkana] ein doppeltes Stück, denn er liebte Hanna; aber Jahwe hatte ihren Mutterleib verschlossen.

Für Hanna war diese Zeit eine Zeit der Leiden und der Prüfung, denn die andere Frau Elkanas kränkte sie mit vieler Kränkung, wie es im nächsten Vers heißt. Der Vers 5 spiegelt die Prüfung, denn seine Buchstabenanzahl ist 40. Sein Totalwert ist 2244. In 2244 zeigt sich die Zahl der Leiden 22 auf dreifache Weise:

$$2244 = 22 * 100 + 22 + 22$$

Die 44, die in der Zahl 2244 vorkommt, steht aber auch mit dem Opfer in Verbindung. Das Kind Hannas würde ein Priester werden. Der Priester ist für den Opferdienst zuständig.

Mit dem 5. Vers sind 300 Buchstaben im Kapitel erreicht. 300 steht für eine denkwürdige Tat. Was Elkana für Hanna tat, wird in einem Buch der Bibel festgehalten.

1. Samuel 3.3 <1000>, <40>

und die Lampe Gottes war noch nicht erloschen, und Samuel lag im Tempel Jahwes, woselbst die Lade Gottes war,

Der Vers beginnt mit der tragischen Formulierung, dass die Lampe (Leuchte) Gottes noch nicht erloschen war. Viel hätte nicht gefehlt, und es wäre dazu gekommen. Das Wort „Lampe“ ist das 1000. Wort im Buch Samuel. Die 1000 ist die Zahl Gottes auf der Ebene Gottes. Durch die Zahl 1000 wird also auch das ausgedrückt, was der Text sagt: „Lampe Gottes“. Der Vers endet mit dem Wortpaar „Lade Gottes“. Das letzte und 12. Wort im Vers ist gleichzeitig das 40. Wort im Kapitel. Es lautet „Gottes“. Die 40 drückt aus, dass der junge Samuel in einer Prüfung war. Er musste lernen, die Worte Gottes von den Worten Elis zu unterscheiden.

1. Samuel 3.10 <1111>

Und Jahwe kam und trat hin und rief wie die anderen Male: Samuel, Samuel! Und Samuel sprach: Rede, denn dein Knecht hört.

In diesem Vers nennt Jahwe den Namen Samuel zweimal hintereinander. Nach diesen beiden Wörtern „Samuel“ folgt im Vers „Und Samuel sprach“. Die Wortstellung ist im Hebräischen umgekehrt wie im Deutschen. Eine wortgenaue Übersetzung müsste lauten: „Und (es) sprach Samuel“. Das hebräische Wort für „Und (es) sprach“ ist das 1111. Wort im Buch Samuel. Es besteht aus 4 Ziffern 1, also aus der Zahl Gottes auf allen 4 Ebenen. Es soll zeigen, dass Samuel hier zum ersten Mal bewusst zu Jahwe spricht. Die Wichtigkeit dieses Verses sieht man auch darin, dass der Name „Samuel“ dreimal genannt wird. Dass die Worte Samuels später von Bedeutung sind, erfahren wir aus 1. Samuel 3.19:

Und Samuel wurde groß; und Jahwe war mit ihm und ließ keines von allen seinen Worten auf die Erde fallen.

1. Samuel 3.16 <1200>, <230>, <37>

Da rief Eli den Samuel und sprach: Samuel, mein Sohn! Und er [Samuel] sprach: Hier bin ich!

Das hebräische Wort für „Und er sprach“ ist hier das 1200. Wort im Buch Samuel. Die Zahl 1200 ist die Zahl des Volkes Gottes (12) auf der Ebene der Generationen. Das bedeutet, dass Samuel von nun an der entscheidende Mann für das Volk ist. Mit Samuel geht die Epoche der Richter endgültig zu Ende. Daher besteht dieser Vers auch aus 37 Buchstaben. 37 ist die Zahl des Ablaufs der Zeit. Es beginnt die Epoche Samuels, des Priesters und Richters.

Samuel verkündet dann Eli das Gericht über dessen Haus. Dieses Gericht führte zum Tod der beiden Söhne Elis. Der Vers endet mit dem 230. Wort im 3. Kapitel. 230 ist die Zahl des Todes im Leben eines Menschen.

1. Samuel 4.17 <6000>, <102>, <17>

Und der Bote antwortete und sprach: Israel ist vor den Philistern geflohen, und auch hat eine große Niederlage unter dem Volke stattgefunden, und auch deine beiden Söhne, Hophni und Pinehas, sind tot, und die Lade Gottes ist genommen.

Mit diesem Vers sind 6000 Buchstaben im Buch Samuel erreicht. Diese Zahl charakterisiert die große Niederlage des Volkes Israel. Der Kampf gegen die Philister war von den Israeliten begonnen worden, ohne Jahwe zu befragen. Es war ein Menschenwerk (6). Die Menschen maßten sich an, göttliche Entscheidungen treffen zu können. Deshalb steht die 6 auf der Ebene Gottes. Die Nummer des Verses ist 17. Diese Zahl steht hier für Gericht und Leiden.

Der Vers ist der 102. Vers im Buch Samuel. 102 steht für den Menschen in seiner familiären Bindung. Hier geht es um Eli und seine Söhne Hophni und Pinehas.

1. Samuel 6.19 <2226>, <2222>, <23>

Und er schlug unter den Leuten von Beth-Semes, weil sie in die Lade Jahwes geschaut hatten, und schlug unter dem Volke siebzig Mann; da trauerte das Volk, weil Jahwe eine so große Niederlage unter dem Volke angerichtet hatte;

In diesem Vers steht im hebräischen Grundtext noch eine Ergänzung hinter den „siebzig Mann“. Sie lautet „50000 Mann“. Die Bedeutung dieser Ergänzung ist nicht klar. Sie ist aber wichtig, denn nur so ergeben sich die folgenden beiden Zahlen:

Der Vers endet mit dem 2226. Wort im Buch Samuel. Er verbindet die Zahl 22 (für Leiden) mit der Zahl 26 (für Jahwe).

Das 2222. Wort im Buch Samuel lautet „geschlagen hatte“ (in der obigen Übersetzung: „angerichtet hatte“). In dieser Zahl ist die Zahl der Leiden zweifach verzeichnet. Das Schauen in die Lade blieb für alle Generationen ein schweres Vergehen. Die Schwere dieser Sünde wird besonders deutlich in der wörtlichen Übersetzung der letzten 6 Wörter des Verses: „denn geschlagen hatte Jahwe unter dem Volk einen Schlag großen“.

Der Vers besteht aus 23 Wörtern. 23 ist die Zahl des Todes. Das Vergehen zog den Tod nach sich.

1. Samuel 7.14 <70001>, <100>, <7>

Und die Städte, welche die Philister von Israel genommen hatten, kamen wieder an Israel, von Ekron bis Gath; auch ihr Gebiet errettete Israel aus der Hand der Philister. Und es ward Friede zwischen Israel und den Amoritern.

Dieser Vers steht im Zeichen der Zahl 7, der Zahl der Vollkommenheit. Mit Hilfe Jahwes war ein großer Sieg über die Philister erreicht worden. Die 7 erscheint in der Kapitelnummer, der Versnummer (14 = 7 + 7), und dem Totalwert des Kapitels am Ende des Verses (70000 + 1). Die Zahl 1 im Totalwert steht für Gott.

Der Vers besteht aus 100 Buchstaben. Diese Zahl steht einmal für Gott auf der Ebene der Generationen und andererseits für Freude und Jubel.

1. Samuel 13.1 <4444>

Saul war...Jahre alt, als er König wurde; und er regierte zwei Jahre über Israel.

Dieser Vers endet mit dem 4444. Wort im Buch Samuel. Über diese Zahl ist im Kapitel „Saul“ der „Chronologie der Bibel“ [CHRONO] ausführlich berichtet worden.

1. Samuel 15.24 <6000>, <365>

Und Saul sprach zu Samuel: Ich habe gesündigt, dass ich den Befehl Jahwes und deine Worte übertreten habe; denn ich habe das Volk gefürchtet und auf seine Stimme gehört.

Der Name „Saul“ ist das 365. Wort im Kapitel und das 6000. Wort im Buch Samuel. 6000 ist die Zahl des Menschen auf der göttlichen Ebene. Sie steht hier für Saul. Er wird nur durch menschliche Gedanken geleitet. Aber er steht unter göttlicher Beobachtung. 365 ist die Anzahl der Tage des Jahres. Er wird täglich beobachtet.

1. Samuel 16.18 <300>

Und einer von den Knaben antwortete und sprach: Siehe, ich habe einen Sohn Isais, des Bethlehemiters, gesehen, der des Spielens kundig ist, und er ist ein tapferer Held und ein Kriegsmann und der Rede verständig und ein schöner Mann, und Jahwe ist mit ihm.

In diesem Vers werden einige herausragende Eigenschaften von David erwähnt. Der Vers endet mit dem 300. Wort im Kapitel. Die Zahl 300 steht für den Ruhm eines Mannes. Hier wird David gerühmt.

1. Samuel 17.31 <7000>, <40>

Und die Worte, welche David geredet hatte, wurden gehört und man erzählte sie vor Saul; und er ließ ihn holen.

Dieser Vers beschreibt die Worte, die David bzgl. der Philister redete. Der Vers endet mit dem 7000. Wort im Buch Samuel. Davids Worte waren in dieser Situation ein Ausdruck der Vollkommenheit. Der Vers besteht aus 40 Buchstaben. Dies erinnert daran, dass auch David noch geprüft werden würde.

1. Samuel 19.6-7 <8000>, <500>

6 Und Saul hörte auf die Stimme Jonathans, und Saul schwur: So wahr Jahwe lebt, wenn er getötet wird!

7 Da rief Jonathan dem David, und Jonathan berichtete ihm alle diese Worte. Und Jonathan brachte David zu Saul, und er war vor ihm wie früher.

Saul hatte schon einen Mordanschlag auf David hinter sich. Im Vers 6 schwört er, keinen weiteren Anschlag auf ihn auszuführen. Im Vers 7 kommt David wieder vor Saul wie früher. Dieser Abschnitt im Leben Davids ist ein Bild von Jesus Christus. Er wurde von seinen Feinden (wirklich) getötet. Aber er kam durch die Auferstehung wieder ins Leben zurück. Die Beziehung von David zu Jesus Christus wird durch zwei bedeutende Zahlen ausgedrückt. Der Vers 6 ist der 500. Vers im Buch Samuel. 500 kennzeichnet den Sohn des Menschen. Der zweite Teil des 7. Verses beginnt mit dem 8000. Wort im Buch Samuel. Die 8000 weist auf die Auferstehung Christi hin. Dieses 8000. Wort bedeutet „und (es) brachte“ und beschreibt, wie Jonathan David wieder vor Saul brachte.

Literatur

Erläuterungen von Schreibweisen und Abkürzungen im Text **Vorwort**.

Literatur:

- [BiTuZa] P. G. Zint, Bibel in Text und Zahl, 2010, auf CD und in www.zeitundzahl.de
- [CHRONO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016 und www.zeitundzahl.de
- [FESTE] A. G. Fruchtenbaum, Die Feste Israels, CMD, Hünfeld, 2. Auflage, 2013
- [GAEB] A. C. Gaebelin, Kommentar zum AT I, CLV, 1998
- [GAEB3] A. C. Gaebelin, Kommentar zum NT, Hänssler, 2002

Ergänzende Texte zum Buch „Chronologie der Bibel“ finden sich auf der Homepage www.zeitundzahl.de unter dem Link „Chronologie“ und auf der CD zur Homepage.

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Erstfassung vom 09.09.2021